

Königswartha *aktuell*

Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny • www.koenigswartha.de

Frohe Weihnachten

Im Namen des Gemeinderates
und der Gemeindeverwaltung
wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern
ein besinnliches Fest
sowie ein glückliches und
gesundes neues Jahr 2019.

Ihr Swen Nowotny
Bürgermeister der Gemeinde Königswartha
Wjesnjanošta gmejny Rakecy

Amtsblatt der Gemeinde Königswartha

und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich,
Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha

Hamske łopjeno gmejny Rakecy a wsow Kamjenej, Komorow,
Kača Korčma, Jitk, Jeńšecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Partnergemeinde
Sandhausen



Gemeindeverwaltung Königswartha/Gmejnski zarjad

Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha
Telefon: 035931-23910
Fax 035931-23919
gemeinde@koenigswartha.de
www.koenigswartha.de

» Öffnungszeiten

Montag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 15:00 Uhr
Dienstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 Uhr - 11:30 Uhr 13:30 Uhr - 16:00 Uhr
Freitag	geschlossen

» Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15:00 Uhr - 18:00 Uhr
----------	-----------------------

» Sprechzeiten Schiedsstelle

Jeden 1. Dienstag im Monat
17:00 bis 18:00 Uhr

» Die Einrichtungen der Gemeindeverwaltung sind wie folgt zu erreichen

Gemeindebibliothek/Heimatstube
Tel.: 035931 21132
bibliothek-koenigswartha@gmx.de

Versorgungs-GmbH
Tel.: 035931 299015/Fax: 299014
post@versorgung-koenigswartha.de

Wohnbau Königswartha GmbH
Tel.: 035931 299010/Fax: 299014
post@wohnbau-koenigswartha.de

Bereitschaft
**Versorgungs GmbH Königswartha/
Wohnbau Königswartha GmbH**
ständig 035931 299088

» Aktuelles aus dem Rathaus Aktualności z radnicy

Meine sehr geehrten Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, Česćene wobydlerki a česćeni wobydlerjo našeje gmejny,

das Jahr 2018 neigt sich nun dem Ende entgegen und das Weihnachtsfest steht bevor. Das Jahresende und die Weihnachtszeit sind immer eine Gelegenheit, um sich zu besinnen, um Zeit mit der Familie zu verbringen, die Ereignisse des Jahres Revue passieren zu lassen und zurückzublicken. Für unsere Gemeinde war 2018 von kleineren aber dennoch wichtigen Investitionen geprägt. Wir haben weiter daran gearbeitet, Straßen und Wege zu sanieren und unsere Infrastruktur zu verbessern. So konnten der Heideweg in Königswartha, die Straße zur Feldscheune in Commerau und die Ortsverbindung nach Neudorf am Rodelberg vorbei in Stand gesetzt werden. Der Platz am ehemaligen Rathaus wurde neu gestaltet und der Bau des Radweges zwischen Caminau und Wartha entlang der B 96 wurde abgeschlossen. Weitere kleine Maßnahmen wurden umgesetzt bzw. werden im Frühjahr folgen.

Ein ebenso wichtiger Meilenstein des Jahres war aus meiner Sicht die Eröffnung des 1. Bauabschnittes des Gesundheitszentrums Königswartha. Somit konnte ein über längere Zeit leer stehendes Objekt mit einem Vorzeigeprojekt für den ländlichen Raum wiederbelebt werden. Ich freue mich sehr über diese Entwicklung und danke allen Beteiligten für die Umsetzung. Insgesamt können wir mit unserer Entwicklung zufrieden sein. Ein besonders wichtiger Schritt im abgelaufenen Jahr war es, dass wir unsere Haushaltskonsolidierung überwunden haben. In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir so frühzeitig wie lange nicht über den Haushaltsplan 2019 diskutiert, der einige Herausforderungen aufweist. Hierzu möchte ich auf meine Rede im Gemeinderat verweisen, welche Sie ab Seite 4 dieser Ausgabe in Auszügen lesen können.

Das Jahresende ist immer auch ein Zeitpunkt, um einmal **DANKE** zu sagen. Zur Bewältigung unserer Aufgaben braucht es viele Mosaiksteine, welche ineinander greifen müssen. Ich möchte an erster Stelle dem Gemeinderat für die überwiegend konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne unserer Gemeinde danken. Selbstkritisch muss ich dennoch feststellen, dass es mir noch nicht gelungen ist, alle Gemeinderäte von der Richtigkeit des eingeschlagenen Weges zu überzeugen. Daran werde ich weiter arbeiten.

Des Weiteren möchte ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Ver-

waltung danken. Trotz teilweise enormer personeller Engpässe sind wir näher zusammen gerückt und haben die anstehenden Aufgaben gemeinsam bewältigt. Ebenso in meinen Dank einschließen möchte die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer kommunalen Unternehmen (Versorgungs GmbH Königswartha und Wohnbau Königswartha GmbH). Hier wird ebenso verantwortungsvoll und engagiert zum Wohle unserer Gemeinde gearbeitet. Ich möchte aber auch allen Personen danken, die an verschiedenen Stellen für unsere Gemeinde ehrenamtlich aktiv sind, sich einbringen und mithelfen, dass unser Zusammenleben viel Freude macht.

Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt am letzten Wochenende hat sich wieder großer Resonanz erfreut. Wir hatten viele fleißige Helfer, viele Vereine und Institutionen, die mitgewirkt haben, bei denen ich mich recht herzlich für ihre Arbeit bedanken möchte. Die Anerkennung und Zustimmung der Besucher des Marktes ist sicher eine dankbare Bestätigung für die Mühen bei der Organisation und Durchführung. Besonders erfreut bin ich jedes Jahr darüber, wie großzügig die Unternehmen und Privatpersonen auf meinen Spendenaufruf zum Weihnachtsmarkt und zur Weihnachtsbeleuchtung reagieren. Wieder war die Spendenbereitschaft enorm, was auch eine Bestätigung unserer Arbeit ist. Recht herzlichen Dank an alle Spender.

Spendenliste Weihnachtsmarkt/Weihnachtsbeleuchtung 2018

Allianz Hauptvertretung Stephan Drost
Anwaltskanzlei Drach & Drach, Bautzen
Apotheke am Markt,
Inh. Andrea Springer
Bäckerei Jürgen Dörfer
Bauernhof Helm
Bauplanung Gumpert GbR, Brischko
Bauunternehmung Böpple Bau GmbH
Bauschlosserei Uwe Wirth
Bestattungsunternehmen
Brigitte Schröter
Betonwerk Kunaschk GmbH
Blumen am Markt - Steffen Zschippang
Caminauer Kaolinwerk GmbH
Herr Dennis Eckart
Familie Daniel Eichler
Elektroinstallation Frank Glowik
Elektroinstallation Bernd Zschiesche
ENSO Energieversorgung Sachsen Ost AG
Entsorgungsgesellschaft Gutttau GmbH

KALENDER
LINUS WITTICH Medien KG



ab 25 Stück

Anfragen & Preisangebote:
kreativ@wittich-herzberg.de

ESKILDTSEN GmbH
 Frisörsalon Viola Hanelt
 Frau Friese
 Fleischerei Dieter Kunze
 Fuhrunternehmen Nikolaus Balla
 Gaststätte & Pension Müllerhof, Fam. Lapstich
 Gas- und Wasserinstallation Hubertus Schiebschick
 Gebäudereinigung Birgit Krüger
 Gerüstbau Jokusch
 GIL Ganzheitliche Ingenieurleistungen GmbH, Bautzen
 Günter Kunaschk & Partner GmbH
 Häuslicher Krankenpflegedienst Anita Lange
 Häusliche Krankenpflege Monika Paschke
 Haustechnik Frank Schöne
 Hebamme Romy Walter
 Ingenieurbüro Hans-Jürgen Mark, Neschwitz
 Familie Günter Kunaschk
 Kegel Produkt GmbH & Co.KG
 Kfz-Werkstatt Ronny Krahl
 Kluge GmbH
 KOGIS Beratungs GmbH, Bautzen
 Kosmetikstudio Marlen Pletschke
 Kreissparkasse Bautzen
 Lehnig & Richter Grundstücks GbR
 Malermeister Werner Sporka
 Mechanische Werkstätten Königswartha
 Fam. Thomas und Sylvia Nerlich
 Herr Eberhard Niemtz
 Notariat Bettina Sturm
 Physiotherapie Andrea Preibsch
 Popella Baumaschinen
 Purtec Engineering GmbH

Reisebüro Annegret Bensch
 Retschke & Zschornack Heizungstechnik
 Familie Annette und Gerald Rüssel
 Sauer, Gabriel - Hähnchengrill
 Saunabad Volker Biele
 Schlossküche Ramona Lange
 Geschenke & Schuhe, Inh. Heike Schoffka
 Stelzmann, Petra – Arztpraxis
 Taxi- und Fahrdienst Axel Reinke
 Teichwirtschaft Greim
 Tiefbauunternehmen Bernd Gahno
 Herr André Schulze und Frau Steffi Köhler
 V + C Metzner GmbH
 LINUS WITTICH Medien KG
 Vermessungsbüro Andreas Rosenau
 Versicherungsbüro Katharina Schmiegel
 Versorgungs GmbH Königswartha
 Werbung Galina Gelfus
 Wertstoffentsorgung Simone Goldbohm
 Wohnbau Königswartha GmbH
 Wohnungsgenossenschaft Königswartha e.G.
 Wurst Franz Bautzen, Inh. Silvio Riedel

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und erholsames Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben, verbunden mit den besten Wünschen, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen für das kommende Jahr.

In diesem Sinne verbleibe ich mit weihnachtlichen Grüßen aus dem Rathaus

Ihr Bürgermeister/Wjesnjanosta
 Swen Nowotny

» Amtliche Bekanntmachungen/Zarjadniske wozjewjenja

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am

Mittwoch, dem 19.12.2018, 17:00 Uhr
 im Treffpunkt Königswartha, Neudorfer Straße 16 b
 statt.

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,
 hiermit möchte ich Sie herzlich zur öffentlichen Gemeinderatssitzung einladen.

Príchodne zjawne posedženje gmejnške rady wotměje so
 sřjedu, dnja 19.12.2018, w 17:00 hodź.
 w klubje „Treffpunkt“ Rakecy, Nowowjesnjanska 16b.

Čescéne wobydlerki a čescéni wobydlerjo,
 po tutym puću přeprašam Was wutrobnje na zjawne posedženje
 gmejnške rady.

Swen Nowotny
 Bürgermeister/wjesnjanosta

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.10.2018
4. Ausschluss wegen Befangenheit zu einzelnen Tagesordnungspunkten gem. §20 SächsGemO
5. Bürgerfragestunde
6. Beratung und Beschluss – Annahme von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
7. Bekanntgabe eines Beschlusses aus geschlossener Sitzung
8. Vorstellung, Diskussion und Feststellungsbeschluss des

Jahresabschluss zum 31.12.2017 der Wohnbau Königswartha GmbH

9. Information über den Beteiligungsbericht 2017

Im Anschluss an den öffentlichen Teil findet eine geschlossene Sitzung statt.

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 14.11.2018

Bürgermeister Nowotny eröffnet die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

Es sind aktuell 12 Gemeinderäte und der Bürgermeister anwesend.

Folgende Gemeinderäte fehlen entschuldigt: Gemeinderat Wobst (dienstlich verhindert), Gemeinderat Fallant (dienstlich verhindert) und Gemeinderat Eichler (Urlaub). Gemeinderätin Helm kommt später zur Sitzung hinzu.

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte:	16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt:	17
Entschuldigt:	4
Anwesende:	13

Die Niederschriften der heutigen Sitzung werden von folgenden Gemeinderäten unterschrieben:

Gemeinderat Stefan Zaunick FWV
Gemeinderat Frank Glowik FWV

Bürgermeister Nowotny erklärt die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 19.09.2018 für bestätigt.

Beschluss-Nr.: 45/XI/2018:

Der Gemeinderat Königswartha stimmt der Annahme von Zuwendungen nach § 73 Abs. 5 SächsGemO gemäß folgender Übersicht zu:

Zuwendungsgeber	Zuwendungshöhe	Zuwendungszweck	für Einrichtung
Bauunternehmung Böpple Bau GmbH & Co. KG	487,90 €	Fahrzeugbeschriftung, Reflektorenaufkleber für die Drehleiter	Freiwillige Feuerwehr Königswartha
Matthias Domanja	500,00 €	Baukostenzuschuss	Begegnungsstätte Commerau
Gesamtzuwendung	987,90 €		

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 13
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: 46/XI/2018:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt die in der Anlage aufgeführten Sitzungstermine für Gemeinderat, Ausschuss für Finanzangelegenheiten und Ausschuss für Technische und Verwaltungsangelegenheiten für das Jahr 2019.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 2
Stimmenthaltungen: 0

Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteifreie Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme

Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen. (Sitzungstermine auf Seite 6)

17:40 Uhr Gemeinderätin Helm kommt zur Sitzung hinzu.

Damit ändert sich die Beschlussfähigkeit wie folgt:

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Anzahl der gesetzlichen Gemeinderäte: 16 + 1
Stimmberechtigte insgesamt: 17
Entschuldigt: 3
Anwesende: 14

Beschluss-Nr.: 47/XI/2019:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha beschließt den Entwurf der Haushaltssatzung 2019 mit dem in der Anlage enthaltenen Haushaltsplan vom 17.12. – 28.12.2018 öffentlich auszulegen. Einwohner und Abgabepflichtige können bis einschließlich 11.01.2019 Einwendungen gegen den Entwurf erheben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 11
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltungen: 0

Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteifreie Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme

Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Auszüge aus der Haushaltsrede des Bürgermeisters zur Gemeinderatssitzung am 14.11.2018 zum Entwurf des Haushaltsplanes 2019

Die Verwaltung hat nunmehr nach erster Abstimmung mit dem Ausschuss für Finanzangelegenheiten einen Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2019 erstellt. Wir liegen mit der heutigen ersten Lesung etwas eher als in den vergangenen Jahren. In diesem Jahr hatten wir den Haushaltsbeschluss im Februar vollzogen. Dies sollte auch das Ziel für den Haushalt 2019 sein, um die anstehenden Investitionen im kommenden Jahr termingerecht vollziehen zu können.

Grundsätzlich möchte ich festhalten, dass das Jahr 2018 von eher kleinen Investitionen geprägt war, und dennoch unser eingeschlagener Weg der Verbesserung von Infrastruktur und Lebensqualität in unserer Gemeinde konsequent weiterverfolgt wurde. Für den eingeschlagenen Weg erhalten wir aus der Bürgerschaft viel Anerkennung, deshalb sollten wir ihn auch nicht verlassen. Erfreulich ist es, dass wir nunmehr unsere angeordnete Haushaltskonsolidierung beendet haben und somit zeitiger als geplant wieder eine freie Haushaltsführung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben erreicht haben. Darauf können wir stolz sein. Nun gilt es dieses zarte Pflänzchen gedeihen zu lassen und weiter in kleinen Schritten zu planen. Denn wir können durch den Abschluss der Konsolidierung keineswegs wieder aus dem Vollen schöpfen, was der vorgelegte Haushaltsentwurf leider beweist. An der Finanzausstattung unseres Gemeindehaushaltes hat sich grundlegend nichts geändert. Mit Besonnenheit, Kalkül und dennoch notwendigen und sinnvollen Investitionen müssen wir die Zukunft unserer Gemeinde gestalten. Dies spiegelt sich in den vorliegenden Zahlen wider.

Die vorliegende Planung beruht größtenteils auf den Fortschreibung der Zahlen des letzten Haushaltsjahres und den Investitionsmaßnahmen, welche im kommenden Jahr vorgesehen sind. Einige Investitionen, welche schon 2018 geplant waren, aber wegen Planungsverzug und somit fehlender Fördermittelzusagen auf das kommende Jahr übertragen werden müssen, werden nun in 2019 umgesetzt. Neue Investitionsmaßnahmen kommen hinzu: Heizung Grundschule, Infrastruktur Gewerbegebiet Auch freiwillige Ausgaben sollen 2019 wieder möglich sein, was allerdings stabile Einnahmen voraussetzt. Die Höhe der Schlüsselzuweisungen, als große Einnahmenposition, können wir nur bedingt beeinflussen. Aber was die Steuereinnahmen angeht, liegt dies zu einem nicht unerheblichen Anteil in unseren eigenen Händen. Und hier möchte ich den, so glaube ich, schwierigsten Punkt des vorliegenden Haushaltes ansprechen. Der Haushaltsplan 2019 sieht vor, die Hebesätze der Gewerbesteuer und Grundsteuer A und B unverändert zu belassen. Nun könnte man meinen, in Zeiten stetig steigender Kosten ist dies doch ein gutes Signal. Allerdings muss man so ehrlich sein, und feststellen, dass erst durch die Erhöhung der Grundsteuer B im Jahr 2015 auf 442,5 % der Weg für eine erfolgreiche Haushaltskonsolidierung frei gemacht wurde. Seinerzeit beschloss der Gemeinderat diese Erhöhung erst einmal bis zum Ende der Haushaltskonsolidierung. An diesem Punkt stehen wir heute und müssen mit dem Haushaltsplan 2019 entscheiden, wie es weitergehen soll. Wollen wir mit einer Senkung des Hebesatzes das Gedeihen des beschriebenen Pflänzchens wieder aufs Spiel setzen und die bestehende Entwicklung gefährden? Eine Senkung hätte Mindererinnahmen zur Folge und würde beispielsweise die Unterstützung ehrenamtlicher Arbeit und Projekte oder auch den Umfang von Straßensanierungsmaßnahmen reduzieren. Eine Senkung um beispielsweise 10 %-Punkte bringt einem Grundstückseigentümer im Durchschnitt unter 10,- € geringere Grundsteuerkosten pro Jahr. Sind diese 10,- € je Grundstück im Jahr nicht gut in den Projekten der Gemeinde angelegt? Die Grundsteuer B zahlen alle Einwohner unserer Gemeinde, ob Eigentümer oder Mieter. Deshalb ist es auch seinerzeit die gerechteste Lösung gewesen diese Steuer anzuheben. Und nun käme dieses Geld wieder allen Bürgern unserer Gemeinde zu gute. Ich halte dies für eine solidarische Lösung, weshalb ich diesen Vorschlag unterstütze.

Ein Blick in die Haushalte der Kommunen des Freistaates zeigt deutlich, dass seit 2014 viele Kommunen die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuern angehoben haben und die Durchschnittswerte deshalb stark nach oben gegangen sind. 2014, also zu Beginn unserer Haushaltskonsolidierung, lag der Nivellierungshebesatz für die Grundsteuer im Freistaat Sachsen bei 405 %. Aktuell liegt er bei 427,5 %, also nicht mehr weit weg von unserem Hebesatz und ein deutlicher Anstieg in den letzten Jahren. Andere Kommunen in unserer Größenklasse haben teilweise in den letzten Jahren einen Anstieg des Hebesatzes für die Grundsteuer B auf bis zu 490 % beschlossen. Ein kurzfris-

tiges Absenken der Grundsteuer in unserer Gemeinde, um ihn dann im nächsten oder übernächsten Jahr wieder anheben zu müssen macht wirtschaftlich und verwaltungstechnisch keinen Sinn und hat nichts mit verantwortungsvollem und nachhaltigem Handeln zu tun.

Ich sehe die Höhe der Grundsteuer B auch als eine Art Ausgleich dafür, dass sich der Gemeinderat unserer Gemeinde bisher negativ zu anderen durchaus üblichen und möglichen Gebührenbelastungen der Bürgerschaft entschieden hat. In der Gemeinde Königswartha gibt es beispielsweise keine Straßenausbaubeiträge, es gibt keine Einleitgebühren für die Einleitung von gereinigtem Abwasser in Teilortskanäle, es gibt keine Gebühren für die Einleitung von Niederschlagswasser in öffentliche Kanalsysteme. Als dies wäre durchaus möglich und üblich und ist vom Gesetzgeber auch vorgesehen und angeführt, wenn es darum geht, über welche Möglichkeiten Kommunen verfügen ihre eigene Finanzkraft zu stärken. Denn eines dürfen wir nicht vergessen: Es gilt im sächsischen und deutschen Haushaltsrecht immer, dass Kommunen zuerst die eigenen an die Hand gegebenen Einnahmemöglichkeiten auszuschöpfen haben, bevor sie auf Zuweisungen von staatlicher Seite zum Ausgleich von Defiziten zurückgreifen darf.

Wichtige Eckdaten des Haushaltsplanes 2019

- Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuern sollen stabil bleiben

Grundsteuer A:	300 %	Nivellierungshebesatz:	307,5 %
Grundsteuer B:	442,5 %	Nivellierungshebesatz:	427,5 %
Gewerbesteuer:	400 %	Nivellierungshebesatz:	390 %

- Entwicklung unserer Verschuldung: zulässige Obergrenze: 850,- € Gemeindehaushalt

31.12.2013:	2.301 T€	Pro Kopf:	635,- €
31.12.2014:	2.222 T€	Pro Kopf:	620,- €
31.12.2015:	2.065 T€	Pro Kopf:	587,- €
31.12.2016:	1.778 T€	Pro Kopf:	508,- €
31.12.2017:	1.597 T€	Pro Kopf:	456,- €
31.12.2018:	1.468 T€	Pro Kopf:	420,- €
31.12.2019:	1.356 T€ (Plan)	Pro Kopf:	388,- €

Schuldenrückgang: 945 T€

Wichtige Fakten der vorliegenden Planung sind:

Investitionen:

- * Grundhafter Ausbau „Eutricher Str.“ für ca. 1,2 Mio. € bei 85 %iger Förderung in den Jahren 2019 und 2020
- * Instandsetzung Heizungsanlage Grundschule für ca. 130 T€ bei 57 %iger Förderung
- * geplante Instandsetzung der Fußwege im Neubaugebiet

Planungs- und Budgetveränderungen:

- Steuereinnahmen (steigend – Gewerbesteuer +10 T€, Einkommensteuer +75 T€)
- Entwicklung der Allgemeine Schlüsselzuweisungen (für 2019 sinkend - 60 T€)
- Kreisumlage (prozentual stabil, nominal steigend +60 T€)
- Zulage zur Gewässerunterhaltung (neu +55 T€)
- Kinderbetreuungskosten (massiv steigend um ca. +200 T€ durch steigende Personalkosten)
- Einnahmenerhöhung für Kinderbetreuung vom Freistaat (ca. +70 T€)
- Erhöhung des Budgets für Infrastruktur/Straßen/Gewässer (+50 T€)
- Vereinsförderung (neu +10 T€)

Besonders der massive Anstieg der zu erwartenden Kinderbetreuungskosten durch zusätzliches Personal infolge der Umsetzung neuer Betreuungsschlüssel in der Krippe sowie Gehaltsanpassungen durch die Umsetzung der Tarifabschlüsse machen uns bei der Haushaltsaufstellung enorme Probleme. Trotz zusätzlicher Mittel aus dem Freistaat für die Kinderbetreuung reichen diese nicht, um die Mehrkosten auszugleichen und ergeben somit massive Herausforderungen. Diese Herausforderungen und auch Planungsunsicherheiten gilt es zu beachten. Als gewählte Vertreterinnen und Vertreter unserer Bürgerschaft haben wir die ganz zentrale Aufgabe, die Lebensqualität unserer Gemeinde zu erhalten und die Grundversorgung unserer Bürgerinnen und Bürger zu sichern.

Viele Anliegen konnten mit kleinen Vorhaben in den letzten Jahren trotz strenger Haushaltskonsolidierung umgesetzt werden. Weitere Wünsche und Ideen bestehen, die der Lebensqualität in unserer Gemeinde zu Gute kämen. Wenn ich da zum Beispiel an einige Wege oder an Gemeindestraßen, an unser Gewerbegebiet, unser Schulgebäude oder auch die Ausstattung der FFW (Tanklöschfahrzeug) oder den „Treffpunkt“ bis hin zur Trauerhalle denke. Dies wird uns die kommenden Jahre weiter beschäftigen. Wir müssen unsere Hausaufgaben machen und weiter solide in kleinen Schritten planen. Eine nachhaltige Haushaltsentwicklung, wenn möglich, mit der Erwirtschaftung von Reserven bleibt das Ziel der kommenden Jahre.

Beschluss-Nr.: 48/XI/2018:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha folgt der Empfehlung des Aufsichtsrates der Wohnbau Königswartha GmbH und beschließt als Mitgesellschafter die Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft Schell & Block GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Wohnbau Königswartha GmbH zu beauftragen. Der Bürgermeister wird beauftragt diesem Beschluss in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteifreie Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme
Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Beschluss-Nr.: 49/XI/2018:

Der Gemeinderat der Gemeinde Königswartha folgt der Empfehlung des Aufsichtsrates der Versorgungs GmbH Königswartha und beschließt als Gesellschafter die LISKA Treuhand GmbH mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2018 der Versorgungs GmbH Königswartha zu beauftragen. Der Bürgermeister wird beauftragt dies durch Beschluss in der Gesellschafterversammlung festzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	1

Auf Wunsch: Benennung Abstimmungsverhalten Fraktion Parteifreie Wähler (PFW) GR Rentsch – Nein-Stimme, GR Klemmer – Nein-Stimme

Damit ist der Beschlussvorschlag mehrheitlich angenommen.

Sitzungstermine 2019

	Ausschuss für Finanzangelegenheiten (AF)	Ausschuss für Technische und Verwaltungsangel. (ATV)	Gemeinderat
	Dienstag 18.00 Uhr	Dienstag 18.00 Uhr	Mittwoch 17.00 Uhr
Januar	29.01.2019		16.01.2019
Februar		26.02.2019	13.02.2019
März			13.03.2019
April	02.04.2019	30.04.2019 (17.00)	17.04.2019
Mai			15.05.2019
Juni	04.06.2019		19.06.2019
Juli		30.07.2019	Sommerpause
August			21.08.2019
September	03.09.2019		18.09.2019
Oktober	29.10.2019	01.10.2019	16.10.2019
November			13.11.2019
Dezember		03.12.2019	18.12.2019

» Aus der Gemeindeverwaltung berichtet/Wozjewjenja z gmejnškeho zarjada

Geburtstagsjubilare

Am 23.11.2018 beging
Frau Lisbeth Schimank
in Königswartha
ihren 90. Geburtstag



Am 24.11.2018 beging
Herr Helmut Just
in Wartha
seinen 90. Geburtstag



Bürgermeister, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung übermitteln für das neue Lebensjahr die herzlichsten Glückwünsche.
Wjesjanosta, gmejnaska rada a gmejnski zarjad přeja za nowe žiwjenske lěto wjele zboža.

Die nächste Ausgabe
erscheint am:

Freitag, dem 11. Januar 2019

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:

Mittwoch, der 2. Januar 2019

Hallo – ich bin da!

Mein Name ist **Benjamin Bulang**.
 Ich wurde am 30.10.2018
 mit einem Gewicht von 3070 g
 und einer Größe von 49 cm
 in Kamenz geboren.

Meine glücklichen Eltern sind Juliana und Klemens Bulang.



Aus der Finanzverwaltung

Ortsübliche Bekanntmachung

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Gemeinde Königswartha für das Haushaltsjahr 2019 liegt in der Zeit vom **17.12. bis einschließlich 28.12.2018** in der Finanzverwaltung Königswartha, Bahnhofstraße 4, 02699 Königswartha (Einsichtnahme kann in dieser Zeit auch außerhalb der Öffnungszeiten erfolgen) öffentlich zur Einsichtnahme aus.

Einwohner und Abgabepflichtige können für die Dauer von 14 Arbeitstagen, somit **bis einschließlich 11.01.2019**, Einwendungen gegen den Entwurf erheben. Über die fristgemäß erhobenen Einwendungen beschließt der Gemeinderat Königswartha in öffentlicher Sitzung.

Dienststunden der Finanzverwaltung Königswartha:

Montag	9.00 bis 15.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Königswartha, 03.12.2018

Pfeiffer

Leiterin Finanzverwaltung

>> Versorgungs GmbH/Zastaranski zawod



Versorgungs GmbH Königswartha

Treffpunktnachrichten für Dezember 2018

Öffnungszeiten:

Montag	14.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 – 10.00 Uhr
Donnerstag	12.00 – 14.00 Uhr
Sonnabend	10.00 – 10.30 Uhr

Telefon: 035931 20881

Außerhalb der Öffnungszeiten: Tel. 035931 20194 oder 20228

Veranstaltungen und Termine:

Montagstreff:

14.00 – 16.00 Uhr

Frauensport:

Montag Gruppe 50+ – 16.30 Uhr
 Gemischte Gruppe – 17.30 Uhr
 Line-Dance-Gruppe – 20.00 Uhr

Seniorenweihnachtsfeier Königswartha und alle Ortsteile:

13.12.2018 – 14.00 Uhr

Treff Alleinstehende

jeden 1. Donnerstag im Monat – 14.00 Uhr

Brotausgabe:

jeden Sonnabend – 10.30 – 11.00 Uhr

Wer diese soziale Unterstützung in Anspruch nehmen will, gibt bitte in der laufenden Woche einen Beutel mit Namen und Personenzahl ab und holt ihn dann wieder zu o. g. Zeit.

„Bautzener Tafel e. V.“ – Ausgabestelle Königswartha

Donnerstag, 13.00 – 14.00 Uhr, können bei der „Bautzener Tafel e. V.“ im „Treffpunkt“ Königswartha von bedürftigen Bürgern Lebensmittel gegen eine Spende abgeholt werden.

Mörbe

Geschäftsführer

Marktwesen

Der letzte Wochenmarkt im Jahr 2018 findet am Freitag, dem 21.12.2018, statt.

Der erste Wochenmarkt im Jahr 2019 findet am Freitag, dem 11.01.2019, statt.

Mörbe

Geschäftsführer

WITTICH HERZBERG **Alles aus einer Hand!**

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Anfragen & Preisangebote: kreativ@wittich-herzberg.de

>> Feuerwehr/Wohnjowa wobora



Freiwillige Feuerwehr Königswartha Nächster Feuerwehrdienst

Ortsfeuerwehr Königswartha

Freitag, d. 14.12.2018

Thema: Beleuchtung/Gefahren bei Frost
Verantwortlich: Kam. Ch. Paulick/Kam. A. Kühne
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Freitag, d. 28.12.2018

Thema: Jahresabschluss
Verantwortlich: Ortswehrleitung
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 Uhr

Ortsfeuerwehr Johnsdorf/Oppitz

Standort Johnsdorf

Sonntag, d. 16.12.2018

Thema: Jahresabschluss
Verantwortlich: Kam. V. Neumann
Ort: GH
Uhrzeit: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

Standort Oppitz

Freitag, d. 14.12.2018

Thema: Kameradschaftsabend
Verantwortlich: Kam. Czorny
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 – 23.30 Uhr

Freitag, d. 28.12.2018

Thema: Allg. Sicherheitsbelehrung und Jahresrückblick
Verantwortlich: OWL
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Freitag, d. 11.01.2019

Thema: Theoretische Ausbildung Löschangriff
Verantwortlich: OWL
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 – 21:30 Uhr

Ortsfeuerwehr Wartha/Commerau

Standort Wartha

Freitag, d. 04.01.2019

Thema: Jahresabschluss
Verantwortlich: OWL
Ort: GH
Uhrzeit: 19:00 Uhr – 22:00 Uhr

Standort Commerau

Freitag, d. 14.12.2018

Thema: Jahresabschluss
Verantwortlich: Kam. A. Walter
Ort: GH
Uhrzeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Nächste Ausbildung der Jugendfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Freitag, d. 14.12.2018

Thema: Jahresabschluss
Ort: GH
Uhrzeit: 16:00 Uhr

Dienstplan der Kinderfeuerwehr

Ortsgruppe Königswartha

Montag, d. 17.12.2018

Thema: Jahresrückblick/Weihnachtsfeier
Ort: Gelände Feuerwehr
Uhrzeit: 16:00 Uhr – 17.30 Uhr



Der erste Dienst im neuen Jahre für alle Ortswehren ist **Sonntag, 06.01.2019, um 9:00 Uhr** GH Königswartha Sicherheitsbelehrung!

Gemeinde Königswartha
Sachbearbeitung Feuerwehr

Aktuelles aus der Feuerwehr

An 4 Fahrzeugen der Ortsfeuerwehr Königswartha wurde eine Heckwarnbeklebung sowie die seitliche Konturbeklebung vorgenommen. Durch diese Maßnahme sind unsere Fahrzeuge auch in der dunklen Jahreszeit noch besser sichtbar, was die Sicherheit unserer Einsatzkräfte erheblich steigert. Deshalb geht der größte Dank an Herrn Gerd Schieber (Böpple Bau), der den Hauptanteil gesponsert hat.



Jahresabschlussübung

Am Mittwochabend, dem 14. November, wurde die komplette Gemeindefeuerwehr zu einem Wohnungsbrand in den Ortsteil Wartha alarmiert.

Es galt, Verletzte zu retten, Vermisste zu suchen und den Brand bekämpfen.

So wurden 3 Personen über Leitern der Feuerwehr gerettet und eine ebenerdig in Sicherheit gebracht.

Ein ausführlicher Bericht über die Jahresabschlussübung ist auf unserer Homepage.

LKW umgekippt

Am Dienstagvormittag, dem 27. November, wurden wir zusammen mit mehreren Feuerwehren zu einem umgekippten LKW alarmiert.

Der Fahrer konnte durch Ersthelfer aus seinem Führerhaus befreit werden.

Für uns war kein Handlungsbedarf und wir kehrten zurück zum Gerätehaus.

Kameraden der Feuerwehr Königswartha

besuchten am Sonntag, dem 18. November, den Gottesdienst anlässlich des Volkstrauertag.

Sie gedachten all den verstorbenen Kameraden und empfingen den Segen für ihre ehrenamtliche Arbeit.

Anschließend besuchten die Kameraden auch das Kriegerdenkmal zum Ersten Weltkrieg. Anlässlich des 100. Jahrestag des Kriegsendes in der letzten Woche wurde ein Brief des Präsidenten der deutschen Kriegsgräberfürsorge verlesen.



Kameraden der Ofw Königswartha besuchten im Oktober und November die Leitstelle in Hoyerswerda! Uns wurde ein Einblick gewährt in die Arbeit vom Notruf, Annahme, Bearbeitung bis hin zur Koordinierung von Einsätzen. Natürlich durfte ein Rundgang der Leitstelle und Berufsfeuerwehr nicht fehlen.

Anmerkung

Beim Küchenbrand am 29. August im Kastanienring (Neubau) war für uns ein reibungsloses Arbeiten möglich, weil der seitliche Parkplatzstreifen Verbotszone geworden ist. Wir bitten daher um weiteres Einhalten des Parkverbots!

Das Eisbaden geht wieder los! Wer Interesse hat, mit abzutauschen, ist herzlich willkommen! Jeden Sonntag 14:00 Uhr Waldbad Niesendorf (Liegewiese).

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes und besinnliches Weihnachten und ein guten Rutsch ins neue Jahr.

Bitte beachten Sie den Umgang mit Kerzen, Silvesterknallern und Raketen. Auch die Witterungsverhältnisse sollten Sie beachten, damit Sie gesund durch den Winter kommen.

Ihre Feuerwehr Königswartha

>> Bibliothek/Biblioteka

Bibliotheksinformationen für Dezember 2018

Suchen Sie ein originelles Geschenk zu Weihnachten?



Die Gemeindebibliothek Königswartha bietet einen Gutschein zum Verschenken an.

Mit diesem Gutschein kann der Beschenkte 12 Monate lang Romane, Sachbücher, Kinderbücher, Zeitschriften, CDs, Kassetten, Spiele und DVD's ausleihen.

Sie, als Schenkender kommen bei uns vorbei und kaufen einen Gutschein.

Der Beschenkte bringt, wenn er das erste Mal etwas ausleihen will, den Gutschein und seinen Personalausweis mit. Dann erhält er sofort den Benutzerausweis der Gemeindebibliothek und kann nach Herzenslust ausleihen.

Wir wünschen Ihnen viele interessante Bibliotheksbesuche und viel Spaß mit Ihrem Geschenk!

Liebe Eltern und Schulfänger,

nicht vergessen:

Noch bis zum Ende des Jahres können die Gutscheine gegen einen Bibliotheksausweis eintauschen werden.

Öffnungszeiten der Gemeindebibliothek:

Montag	10.30 – 12.30 Uhr	13.00 – 17.00 Uhr
Dienstag		13.00 – 17.30 Uhr
Donnerstag	10.30 – 15.00 Uhr	
Freitag	10.30 – 15.00 Uhr	
Mittwoch	geschlossen!	

Bibliothek in der Grundschule



- Jeden Freitag von 10:00 bis 10:30 Uhr
- Ausleihe und Rückgabe von Medien

Veranstaltungen sind unabhängig von den Öffnungszeiten möglich!

Anruf genügt (Tel. 035931 21132)!



Die Gemeindebibliothek Königswartha wünscht allen Lesern und Leserinnen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr.



Die **BIBLIOTHEK** bleibt zwischen Weihnachten und Neujahr vom **24.12.18 bis 01.01.2019** wegen Urlaub geschlossen. Am **3. Januar 2019** sind wir ab 10:30 Uhr wieder für Sie da!

Impressum

„Königswartha-aktuell“

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Königswartha und der Orte Caminau, Commerau, Entenschenke, Eutrich, Johnsdorf, Neudorf, Niesendorf, Oppitz, Truppen, Wartha Zarjadniske nowiny Rakečanskeje gmejny Kamjonej, Komorow, Kača Korčma, Jišk, Jeřišecy, Nowa Wjes, Niža Wjes, Psowje, Trupin, Stróža

Das Amtsblatt „Königswartha-aktuell“ erscheint monatlich, jeweils am 2. Freitag und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Herausgeber: Gemeinde Königswartha, Bahnhofstr. 4, 02699 Königswartha
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Swen Nowotny
- Redaktion: Hauptverwaltung, Frau Gottschalk/Frau Nytsch, Telefon (03 59 31) 2 39 21/2 39 41, Fax (03 59 31) 2 39 19
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



» Kirchen/Cyrkwje

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Königswartha

Herzliche Einladung zu
den Gottesdiensten



**Junges Ensemble
Dresden**

Gaudium Magnum
Weihnachtliche Chormusik
aus fünf Jahrhunderten

Werke von
Michael Praetorius
Giovanni Gabrieli
Hugo Distler
Jan Heinke u.a.

Samstag, 15. Dezember 2018
Ev.-Luth. Kirche Königswartha

Mitwirkende:
Junges Ensemble Dresden
Olaf Katzer – Musikalische Leitung
Jan Heinke – Obertongesang

16.30 Uhr
Eintritt frei.
Spenden erbeten.

Ev.-Luth. Kirche Königswartha
Kirchweg 1
02699 Königswartha

Weitere Infos über:
www.jungesensabledresden.de

Sonntag, 16. Dezember – 3. Sonntag im Advent	
Gottesdienst	9.30 Uhr
gleichzeitig Kindergottesdienst	
Dienstag, 18. Dezember	
Adventsbesuch	14.30 Uhr
der Christenlehre- und Flötenkinder im Pflegeheim	
Donnerstag, 20. Dezember	
Schulgottesdienst	7.30 Uhr
Sonntag, 23. Dezember – 4. Sonntag im Advent	
Sorbischer Gottesdienst	9.30 Uhr
mit Abendmahl in der Pfarscheune, gleichzeitig Kindergottesdienst	
Montag, 24. Dezember – Heiliger Abend	
Kinderchristvesper mit Krippenspiel	15.00 Uhr
Große Christvesper mit Krippenspiel	16.30 Uhr
Turnblasen des Posaunenchores	17.30 Uhr
Musikalische Christnacht	22.00 Uhr
Dienstag, 25. Dezember – Weihnachtsfest	
Festgottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr
Mittwoch, 26. Dezember – 2. Weihnachtstag	
Festgottesdienst	9.30 Uhr
gleichzeitig Kindergottesdienst	
Montag, 31. Dezember – Altjahrsabend	
Jahresabschlussgottesdienst mit Abendmahl	17.00 Uhr
Dienstag, 1. Januar – Neujahr	
Festgottesdienst zum Neujahr	15.00 Uhr
mit dem Posaunenchor und Predigtbeiträgen der Kirchenvorsteher	

„Die Millionärin“ – Ein voller Erfolg

Wir haben es geschafft. Das aufregende Wochenende am 17. und 18. November mit den beiden Aufführungen des Musicals „Die Millionärin“ von Norbert Binder liegt hinter uns.

In der Luft liegen zum Einen ein Abfallen der ganzen Anspannung der letzten Tage, Wochen und Monate und zum Anderen ein ziemliches Stückchen Wehmut.

Das Leben der Sabine Ball, die gemeinsame „Arbeit“ an diesem Musical und nicht zuletzt das Gemeinschaftserlebnis der gelungenen Aufführungen werden noch lange in uns nachklingen.

Eine ganz besondere Überraschung für fast alle war der Heiratsantrag des Schlagzeugers an seine Angebetete aus dem Chor. Der gesamte Saal durfte teilhaben an diesem ganz besonderen Ereignis und es war für viele ein sehr bewegendes Moment. Mit dieser Portion Romantik gingen alle beschwingt nach Hause an diesem Sonntagabend.

Alle Musiker, Solisten, Chorsänger, Organisatoren, Techniker, Darsteller, Regisseure und vor allem Norbert Binder ... ohne den es dieses Stück und die gesamte Besetzung nicht gäbe ... haben Beachtliches geleistet und sicher so manches Stoßgebet gen Himmel geschickt, als sich dann auch noch verschiedenartige Erkältungsbazillen in den Reihen der Sänger und Sängerinnen breit machen wollten. Salbeiblätter, Ingwertee und Hustenbonnel wirkten Wunder und so konnten alle bei Ihren Auftritten ihr Bestes geben und die Zuschauer begeistern. Da muss jemand ganz Bestimmtes seine leitenden und liebevollen Hände im Spiel gehabt haben. Der Paulus-Chor Königswartha bedankt sich bei allen, die dieses Projekt möglich gemacht haben und freut sich schon auf den 19. und 20. Januar 2019. Aufgrund der großen Nachfrage und der vielen positiven Resonanz wurde die Lausitzhalle für dieses Wochenende reserviert. Die Kartenvorbestellung ist schon im vollen Gange.

Näheres ist zu erfahren bei Frau Rachel unter 035931 20224.

Paulus-Chor

Einführung in den christlichen Glauben

Pfarrer Dr. Mahling

- 10.1.19 Wie wahr ist die Bibel?
- 24.1.19 Hört Gott unsere Gebete?
- 07.2.19 Gibt es ein Leben nach dem Tod?
- 14.2.19 Und das soll ich glauben?
- 07.3.19 Was passiert im Gottesdienst?
- 21.3.19 Wie werde ich Christ? – Die Taufe
- 04.4.19 Warum feiern Christen Abendmahl?

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Pfarscheune Königswartha

Info: Pf. Mahling – 035931-29883

Haben Sie Fragen zum christlichen Glauben? Wollen Sie Mitglied der Kirche werden? Dann sind Sie hier richtig! Mit diesem Kurs erwerben Sie die Berechtigung zum Empfang der Heiligen Taufe.

Pf. Mahling

Unsere Mitarbeiter sind die Besten!
Wir wollen nur das Beste für unsere Mitarbeiter!

Daher suchen wir:

Schulsozialarbeiterin / Schulsozialarbeiter

In der Paulusschule Königswartha befristet bis zum 31.12.2019, mit der Option einer Verlängerung.

Ihre beruflichen Voraussetzungen:

- Dipl. Sozialpädagoge/in oder vergleichbarer Abschluss

Ihre persönlichen Voraussetzungen:

- einen eigenverantwortlichen, strukturierten und zielorientierten Arbeitsstil
- Flexibilität und psychische Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Fortbildung und Supervision
- Identifikation mit dem Grundsätzen und Zielen der Diakonie und des Evangelischen Schulvereins Gaußig
- Mitgliedschaft in einer Gliedkirche der EKD erwünscht

Ihre Aufgaben u.a.:

- Beratung von Schülerinnen und Schülern sowie der Erziehungsberechtigten und Lehrkräfte
- Präventionsarbeit (Sucht-, Gewalt- und Mobbingprävention)
- Krisenintervention
- sozialpädagogische Gruppenarbeit
- Mitwirkung an schulischen Gremien und Projekten
- Netzwerkarbeit in den Gremien der Jugendarbeit
- Zusammenarbeit mit anderen Schulsozialarbeitern in Einrichtungen des Evangelischen Schulvereins Gaußig

Sie erwarten:

- ein engagiertes, aufgeschlossenes und erfahrenes Team
- ein anspruchsvolles und vielseitiges Tätigkeitsfeld
- eigenverantwortliches und selbstständiges Arbeiten
- Arbeitszeit 30 Wochenstunden
- Vergütung nach AVR (Ost) Diakonie Sachsen

Beginn:

- ab 01.01.2019
- Bewerbungen einreichen bis **30.11.2018**

Wir sind

Diakonisches Werk Bautzen e.V. | Postfach 10 01 10 | 02625 Bautzen | Tel. 03731 300-100 | Fax 03731 300-101 | E-Mail: info@diakonie-bautzen.de | www.diakonie-bautzen.de

Wir bieten Ihnen unter anderem:

- Aufnahme in ein engagiertes Mitarbeiterteam
- Einarbeitung durch kompetentes Fachpersonal
- Berufliche, fachliche und persönliche Entwicklungsmöglichkeiten
- einen guten Verdienst mit Jahressonderzahlung nach AVR Diakonie Sachsen
- eine betriebliche Altersvorsorge
- Kindergeldzuschlag
- 29 Tage Urlaub/Jahr
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement u.v.m.

Bewerben Sie sich per Post:

Diakonisches Werk Bautzen e.V.
Personalabteilung
Sylvia Altmann
Karl-Liebknecht-Str. 16
02625 Bautzen

oder per Mail
info@diakonie-bautzen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Diakonie 
Bautzen

Termine der katholischen Kirche „Herz-Jesu“ in Königswartha

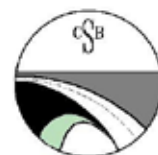


Abendgottesdienst:
Jeweils mittwochs um 18.00 Uhr
Sonntagsgottesdienst:
Jeweils um 10.30 Uhr

Es lädt herzlich dazu ein
Ihr Pfarrer Stephan Delan

» Kindertagesstätte „Zwergenland“/ Pěstowarnja „Zwergenland“

Christlich-Soziales Bildungswerk Sachsen e. V.



01920 Nebelschütz, OT Miltitz
Kurze Straße 8
Telefon: 035796 971-0

Der Bürgermeister Swen Nowotny kam zum Vorlesen!



Der Vorlesetag am 16. November 2018 war wieder in allen Gruppen der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ ein Höhepunkt. Tolle Vorleser unterstützten in den Gruppen. In der Spatzengruppe wurde unser Bürgermeister Swen Nowotny zum Vorleser. Er las die Geschichte „Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt“. Die Vorschulkinder lauschten der lustigen Geschichte und hatten viel zu lachen. Anschließend übergab er der Gruppe Süßigkeiten und Kartenspiele.

Wir bedanken uns bei allen Vorlesern, welche uns an diesem Tag besuchten.

Erzieher und Kinder der Kindertagesstätte „Zwergenland“

Das Sammeln der Kastanien wurde belohnt

Am 6. November 2018 gab es ein großes „Hallo“ in der Hasengruppe der Kindertagesstätte „Zwergenland“ in Königswartha. Christian Paulick überraschte uns mit einem leckeren und gesunden Frühstück als Dank für die von den Kindern gesammelten Kastanien – immerhin 75 kg! Er erzählte uns von den Waldtieren und seinem Hobby, dem Jagen.



Vielen lieben Dank für den sehr informativen Vormittag. Es hat allen viel Freude bereitet und wir haben eine Menge über die Waldtiere, deren Nahrung und das Jagen erfahren. Wir freuen uns jetzt schon auf den nächsten Herbst und das Kastaniensammeln.

Erzieher und Kinder der Hasengruppe

Besuch aus Polen

Unser Partnerkindergarten aus dem polnischen Nowogrodziec besuchte uns am 7. November 2018.

Ganz im Sinne von St. Martin verbrachten die Kinder mit ihren Erzieherinnen einen Tag in unserer Bienchengruppe. Wir teilten unser Spiel und bastelten tolle Laternen, welche wir im dunklen Zimmer leuchten ließen.



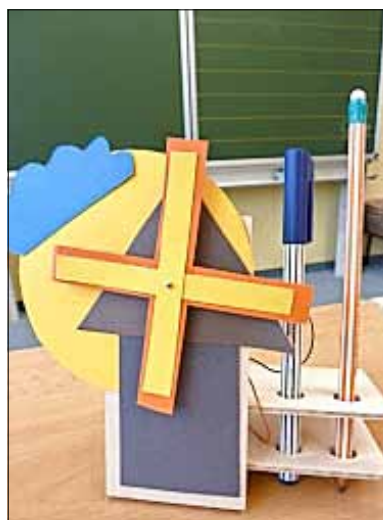
Der Vorstand, die Mitglieder, die Geschäftsleitung und Mitarbeiter des Christlich-Sozialen Bildungswerkes Sachsen e. V., die Kinder und Erzieherinnen der CSB-Kindertagesstätte „Zwergenland“ Königswartha wünschen allen Leserinnen und Lesern der „Königswartha aktuell“ eine besinnliche Adventszeit, frohe und gesegnete Weihnachten und einen guten Start für das neue Jahr 2019.

>> Schulen/Šule

Grundschule Königswartha „Bjarnat Krawc“

Was sind erneuerbare Energien?

Diesem Thema auf der Spur waren die Schüler der Klasse 3 im November im Werkenunterricht.



An dem Projekttag der „saena – Sächsische Energieagentur“ wurde besonders die Solarenergie „beleuchtet“. Im Praxisteil bauten die Schüler eine solarbetriebene Mühle, welche auch als Stifthalter nutzbar ist.

*Corina Mahn
Werkenlehrerin*

Bretter, Nägel und Hammer

Naturschutz betreiben wir aktiv. Wir trafen uns am Donnerstag, dem 08.11.2018, mit Frau Köhler und Herrn Sommer von der Naturschutzstation Förstchen im Werkraum der Grundschule. Welche Vögel sind bei uns beheimatet? Welche davon bleiben über den Winter in der Nähe? Wie verhält man sich beim Entdecken eines Nestes? Und was können wir für den Erhalt von heimischen Vögeln tun? Fragen zum Nachdenken. Schließlich teilten sich die Kinder in Kleingruppen und bekamen einen Stapel zurechtgesägter Bretter, genügend Nägel und einen Hammer. Los ging es! Mit großer Freude waren alle Schüler am Werk – auch wenn so mancher Nagel eher krumm wurde. Nach und nach entstanden mit Unterstützung der Begleiter richtige Nistkästen. „Ich hab noch nie genagelt!“, rief ein Kind – und andere nickten zu. Oben drauf noch Dachpappe als Wetterschutz, ein gemeinsames Foto vom Erfolg- und die Nistkästen finden im Schulgelände ihren Platz. Ob jemand das Haus im Frühling bezieht?



Herzlichen Dank an Frau Köhler und Herrn Sommer für ihre tatkräftige Unterstützung!!

Die Kinder der Klasse 3 mit Frau Micheel

Lied im Advent

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns sehr
durch die dunklen Stunden.
Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.
Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiß um den Segen!

Autor: Matthias Claudius



Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern, ihren Eltern und Großeltern sowie allen Freunden unserer Grundschule eine schöne Adventszeit, ein friedvolles Weihnachtsfest, erholsame unterrichtsfreie Tage und einen guten Start in das neue Jahr 2019.

Wir bedanken uns bei allen Begleitern, Förderern und Unterstützern für ihren Beitrag für ein angenehmes Schulleben im vergangenen Jahr.

*Beier
Schulleiterin*

Toller Erfolg bei der 11. Kleidersachenbörse



Einen großen Erfolg verzeichnete der Schulverein der Grundschule mit der 11. Kleidersachenbörse im November.

Wieder wurde die Börse intensiv von Käufern und Verkäufern genutzt.

Unter der Regie von Frau Paulick veräußerte der Schulverein zahlreiche Sachspenden und besserte mit dem finanziellen Erlös das Guthaben für die Unterstützung von zukünftigen schulischen Projekten erheblich auf. So können sich die Grundschüler u. a. schon auf neue Schultrikots und auf das Zirkusprojekt freuen. Ein besonderes Dankeschön geht an C. Paulick für die Organisation und Vorbereitung der Börse. Viele Spender und Helfer unterstützten die Aktion, besonders K. Lenk – viele Spielsachen, C. Barthel – spendete Kleiderständer, A. Schöps – Bereitstellung der Kleiderständer, Firma Kluge – Absicherung des Transports. Beiträge durch Sachspenden leisteten ebenfalls: J. Köhler, N. Drimel, D. Langen, J. Wehle, A. Schöps, D. Naumann, B. Zaunik, K. Gischel, I. Scholze, S. Büttner, S. Krüger und die Familien Hadam, Dudek, Berkmann, Seeger, Kegel, Sebastian, Kretschmer, Günther. Finanzielle Unterstützung gaben zusätzlich Familie Kretschmer und Sandra Büttner.

Den Verkaufsrahmen (Auf- und Abbau sowie das Equipment) gestalteten: C. Barthel mit Sohn Peer, St. Paulick, M. Kretschmer, B. Nartzschke, D. Naumann, Frau Domula und Frau Hornig sowie Herr Skibowski.

Schulverein der Grundschule



Türen auf in der Paulus-Schule

Am Freitag, dem 23.11., fand in unserer Paulus-Schule der jährliche Tag der offenen Tür statt. Dabei gab es in allen vier Etagen der Schule viel zu sehen und zu entdecken. Im Keller wurde gehämmert und gefilzt, im Erdgeschoss konnte man Ausstellungsstücke des Biologieunterrichts anschauen und chemische Experimente durchführen. Experimente gab es auch im Physikraum im Obergeschoss zu erleben. Man konnte aber auch selbst aktiv werden und im Religions-Schnupperunterricht einen Speed-Kurs in Hebräisch und Griechisch absolvieren. Mit einer englischen Tea-Time war auch für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Großen Anklang fand der Karaoke Wettbewerb im 2. Obergeschoss, in dem sich vor allem Schüler und Lehrer gesanglich messen konnten. Highlight des Abends war aber sicher das Musical „Der Schatz“. Die 5. Klasse hatte schon während ihrer Rüstzeit in Kollm im September mit den Proben zum Musical begonnen. Die viele Zeit und Energie haben sich aber gelohnt und das Publikum war von der bunten Vorführung begeistert.

Wir Schüler und Lehrer hoffen, dass unsere Besucher einen Einblick in den Alltag der Paulus-Schule erhalten konnten und freuen uns besonders auf Schüler, die sich für das nächste Schuljahr bei uns anmelden wollen.

Amy Mahrla, Schülerin der Klasse 7

Gottes Segen zum neuen Jahr!

Wir, die Schüler und Lehrer der Paulus-Schule Königswartha, möchten uns bei allen Sponsoren und mithelfenden Händen im Jahr 2018 herzlich bedanken. Durch sie war es uns möglich, zahlreiche Ideen zu verwirklichen und Veranstaltungen abwechslungsreich zu gestalten.

Die Schüler und Lehrer der Paulus Schule wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

>> Vereine/Interessengemeinschaften/ Towarstwa/Zjednoczenie zajmow

Feuerwehrrörderverein Königswartha e. V.

„Zwergenfeuerwehr Königswartha“



*Strahlend wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht,
auf den zarten Kugeln bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt
hinunter auf die ganze Welt.*



Die Kinder der „Zwergenfeuerwehr Königswartha“ und dessen Betreuer möchten sich recht herzlich bei allen Sponsoren, der Gemeindeverwaltung Königswartha, dem Feuerwehrrörderverein Königswartha e. V., bei den Kameraden und Kameradinnen der Feuerwehr Königswartha und dessen Ortsfeuerwehren sowie bei allen Helfern für die erfolgreiche Zusammenarbeit im Jahr 2018 bedanken.

Ohne eure Unterstützung wäre so ein abwechslungsreiches Jahr nicht möglich gewesen.

Wir wünschen allen eine fröhliche und besinnliche Weihnachtszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!



Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de

Einladung zum traditionellen Glühweinfest

Der Feuerwehrrörderverein Königswartha e. V. lädt alle Einwohnerinnen und Einwohner sowie Gäste der Gemeinde Königswartha zum traditionellen Glühweinfest mit Lagerfeuer

am 12.01.2019 ab 17.00 Uhr

auf das Gelände des Gutshofes Königswartha ein.

P. S. Das Mitbringen von Brennmaterial für das Lagerfeuer ist erwünscht.

Der Vorstand



Der Feuerwehrrörderverein Königswartha e. V. wünscht allen Mitgliedern, Sponsoren und Helfern des Vereines sowie den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Königswartha und deren Ortswehren ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2019.

*Besinnliche Weihnachtsgrüße
Der Vorstand*



Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.



Verehrte Leserinnen und Leser,

am kommenden Sonntag zünden wir schon die 3. Kerze auf dem Adventskranz an, das Weihnachtsfest steht vor der Tür.

Dafür wünschen wir uns gegenseitig eine frohe, besinnliche, fried- und liebevolle Zeit. Sind diese Wünsche oft nur so dahin gesagt, weil man das eben so macht? Obwohl uns bewusst ist, dass sich nicht jeder in diese Stimmung versetzen kann? Gute Wünsche zu übermitteln, das ist leicht. Die Frage, ob man helfen kann, ist schon schwierig. Es könnte sein, das Angebot wird angenommen. Also bleiben wir lieber unverbindlich höflich und dabei frei jeglicher Gewissensbisse. Auch auf die unverbindliche Frage „Wie geht es dir?“ sollte man mindestens „Danke, gut!“ antworten. Noch besser wäre „Danke, super, könnte nicht besser sein!“ Aber warum antworten wir, viel zu häufig, nicht ehrlich und schütten, wenn nötig, unser Herz aus? Weil kaum jemand an einer ehrlichen Antwort interessiert ist, jeder eigene Probleme und Befindlichkeiten hat, die er nur seinen engsten Freunden offenbart? Das ist nachvollziehbar. Also reden wir lieber darüber, was zu den Feiertagen so auf den Tisch kommt. Das Essen wird garantiert noch leckerer sein als all die Jahre zuvor. Das bekommen wir hin. Und nun bleibt noch der viel gepriesene Weihnachtsfrieden. Dafür müssten wir alle Medien um uns herum ausschalten und jegliche familiäre und sonstige Unstimmigkeit bereits im Keime ersticken bzw. verdrängen. Ist das zu schaffen? Darauf hat jeder seine eigene Antwort.



Das Foto ist 80 Jahre alt. Vater, Mutter, 3 Kinder. Es sind meine Großeltern, meine Mutter (19 J.), meine Tante (20 J.) und mein Onkel (17 J.). Heiliger Abend 1938, das letzte Weihnachtsfest vor Beginn des Zweiten Weltkrieges. Haben sich an diesem Abend im damaligen Deutschland die Menschen darüber Gedanken gemacht, dass das traute Heim schon in wenigen Jahren nicht mehr existieren könnte?

*In Ostasien befand sich das mit Deutschland verbündete Japan seit 1938 in einem Grenzkrieg mit der Sowjetunion und seit 1937 mit China im Pazifikkrieg. ...
Seit 1990 wird die Bundeswehr zu „friedenserhaltenden“ und „friedenssichernden“ Maßnahmen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland eingesetzt. ...
Die letzte Große Koalition hat deutlich mehr Waffenexporte genehmigt als die Regierung vorher. Geliefert wird vor allem an Staaten, die die Menschenrechte mit Füßen treten. ...
(Auszüge aus Wikipedia)*

Als die 3 Frauen auf dem Bild im Mai 1945 von der Flucht zurück kamen, fanden sie daheim nur Schutt und Asche vor. Die Männer waren noch in der Gefangenschaft. Wie das Haus vor und wie es nach den Bomben aussah, ist neben vielen anderen Fotos auch in unserer Ausstellung „Königswartha um 1900“ zu sehen.

Welche Wünsche haben wir, wenn wir das Weihnachtsfest begehen? Was tun wir dafür, dass sich diese Wünsche erfüllen? Für die Gans im Ofen ist jeder selbst verantwortlich, das dürfte unstrittig sein, aber wie sieht es mit dem „Frieden“ aus? Mit dem häuslichen Frieden? Mit dem nachbarlichen Frieden? Mit dem kommunalen Frieden? Mit dem Welt-Frieden? Auch hier trägt jeder einzelne von uns ein hohes Maß an Verantwortung! Jegliches Handeln ist dafür verantwortlich, denn wenn wir Frieden wollen, müssen wir selber Frieden leben, immer und immer wieder. Wir müssen diesen Frieden vor allem vorausschauend leben, die Auswirkungen unseres Tuns und Handelns bedenken. Wenn wir Steine auf des Nachbarns Haus werfen, dann muss uns klar sein, dass das Dach dabei kaputt gehen kann. Wer nicht fähig ist, die Folgen seines Handelns zu erkennen, sollte tunlichst stille halten.

Das Gedicht in unseren nachstehenden Weihnachtswünschen habe ich in einem kleinen Buch gefunden. „Kritik des Herzens“ von Wilhelm Busch, herausgegeben 1940. Zwischen Bauer Bolte und dem Fuchs herrscht Frieden ...

Es saß ein Fuchs im Walde tief.
Da schrieb ihm der Bauer einen Brief:
So und so, und er sollte nur kommen,
's wär alles verziehn, was übel genommen.
Der Hahn, die Hühner und Gänse ließen
Ihn alle zusammen auch vielmals grüßen.
Und wann ihn denn erwarten sollte
Sein guter, treuer Kriskhan Bolte.
Drauf schrieb der Fuchs mit Gänseblut:
Kann nicht gut.
Meine Alte mal wieder
Gefommen nieder!
Im übrigen von ganzer Seele
Dein Fuchs in der Höhle. **Wilhelm Busch**



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern recht angenehme und friedvolle Weihnachtsfeiertage.



Ihr Königswarthaer Geschichtsverein RAK e.V.

Unsere „Stammtisch-Geschichten“ gibt es wieder am Montag, dem 7. Jan. 2019, 19.00 Uhr,

im Hotel „Heidehof“.

Wie immer freuen wir uns auf viele Interessenten!

Unsere Ausstellung „Königswartha um 1900“ haben wir für Sie am **8. Jan. 2019, von 15.00 bis 18.00 Uhr,** im Vereinshaus/Bibliothek – 1. Etage, rechts – an der Gutsstraße geöffnet. Sonderführungen sind nach Absprache möglich.
(Telefon: Königswartha 20812)

Auf unserer Homepage finden Sie weitere Informationen zu unserer Vereinstätigkeit: www.geschichtsverein-rak.de sowie Aktuelles auch auf unserer Facebook-Seite: Königswarthaer Geschichtsverein RAK e. V.

Herzliche Grüße und beste Wünsche auch für den Jahreswechsel!

*Ihre Annemarie Rentsch
Vors. KGV RAK e. V.*

Verein der Rassekaninchen- und Geflügelzüchter e. V. Königswartha

*Schenke groß oder klein,
aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,
sei dein Gewissen rein.*

*Schenke herzlich und frei.
Schenke dabei, was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
so dass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.*

*Schenke mit Geist ohne List.
Sei eingedenk, dass dein Geschenk -
Du selber bist.*

Joachim Ringelnatz

**Weihnachten: Zeit für Liebe, Frieden, Hoffnung
und Zusammengehörigkeit. Das alles wünschen
wir Ihnen von Herzen. Ein recht frohes Fest allen
Leserinnen und Lesern!**

Rassekaninchen- und Geflügelzüchter Königswartha e.V.



Mit Geld kann man ein Haus kaufen, aber kein Heim;
kann man ein Bett kaufen, aber nicht den Schlaf;
kann man eine Uhr kaufen, aber nicht die Zeit;
kann man ein Buch kaufen, aber nicht das Wissen;
kann man einen Status erwerben, aber nicht die Achtung;
kann man Arznei kaufen, aber nicht die Gesundheit;
kann man ein Herz kaufen, aber keine Liebe.

(Weisheiten aus China)

**Wir wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser,
dass Ihnen all das vergönnt ist, was man nicht kaufen
kann.**



In diesem Sinne, recht frohe Weihnachten!
*Ihre Fraktion „Parteilose Wähler“ im Gemeinderat
Annemarie Rentsch und Peter Klemmer*

» Neues aus der Bürgerecke Nowosće z wobydlerskeho rózka

Naturschutzstation Neschwitz

Weihnachtsbäume für den Artenschutz – Offenland erhalten für den Wiedehopf

In der Oberlausitzer Heidelandschaft gibt es noch dank vorangegangener militärischer bzw. tagebaulicher Nutzung artenreiche Heideflächen. Hier ist u. a. der Wiedehopf zuhause. Doch die ihm beliebte Heidelandschaft hat es schwer. Aufgrund der nährstoffreichen Umwelt ist sie durch die Besiedlung ansammelnde Bäume gefährdet.



Daher laden wir rechtherzlich zur Entnahme von Kiefern am Samstag, dem 15.12.2018, von 9 bis 12 Uhr in die Heidelandschaft ein. Dabei soll so viel wie möglich Offenland entstehen und die Mitnahme von geeigneten Weihnachtsbäumen ist ausdrücklich erwünscht.

Anmeldung und weitere Information auf www.regiocrowd.com bzw. bei der Naturschutzstation Neschwitz – Tel. 035933 30077 oder fischereihof@naturschutz-neschwitz.org

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Königswartha,

für die Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen viele geruhsame Stunden und Zeit zum Besinnen im Kreise Ihrer Familien und Freunde sowie viel Gesundheit, Glück und Erfolg für das Jahr 2019.

Gesegnete Weihnachten wünschen die Ortsgruppe und Gemeinderäte der Fraktion der Christlich Demokratischen Union Deutschlands (CDU)

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:
epaper.wittich.de/2756



Nach Redaktionsschluss eingegangen

Dank an die Sponsoren

Die Weihnachtsbäume auf dem Markt- und Gutsplatz Königswartha wurden in diesem Jahr von der Familie Fallant aus Königswartha und der Familie Schwurack aus Johnsdorf gespendet. Hierfür möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Gleichzeitig danken wir der Firma Kunaschk u. Partner GmbH aus Wartha sowie der Versorgungs GmbH Königswartha für den Transport und das Aufstellen der Bäume.

Gemeindeverwaltung Königswartha

